

Wien 66 Boltzmann-gasse 4, den 30. März 1941.

193

Herrn

Professor Edmund E. S t e n g e l,
Präsident des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n.

Zum Rundschreiben vom 21. März 1941,
Nr. 85/41/St/H.

Die Vorarbeiten zum U r k u n d e n b u c h d e r
B a b e n b e r g e r sind im Berichtsjahre fast völlig ins
Stocken geraten.

Der Bearbeiter, Dr. Oskar Freih. von Mitis, wurde auf Grund
des "Ruhestandsbeamten-Gesetzes" vom 8. Mai 1940 als Reichs-
angestellter in Dienst genommen und war daher nur ausnahmsweise
in der Lage, sich für das Urkundenbuch (vorwiegend Durchsicht
des Schrifttums) zu betätigen.

Eine Studie "Eine Archivreise nach Verdun 1549 - im Kampf
der Reichsregierung um die Westgrenze" erscheint im Elsass-
Lothringischen Jahrbuch, Bd. XIX, (1940), der erst Mitte April
1941 ausgegeben werden soll.

Heil Hitler!

Dr. Oskar Mitis.